

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Chr. Gotth. Salzmans pädagogische Schriften

mit einer Einführung über Salzmans Leben und Pädagogik, sowie mit
Einleitungen und Anmerkungen

Kleinere pädagogische Schriften

Salzmann, Christian Gotthilf

Wien [u.a.], 1888

Einleitung

Einleitung.

Nachdem in dem ersten Theile unserer Sammlung die vier bedeutendsten pädagogischen Schriften Salzmanns vollständig abgedruckt sind, geben wir in diesem Theile seine übrigen pädagogischen Schriften im Auszuge wieder und heben aus einigen Volkschriften die pädagogischen Stellen heraus.

Außer den vier in dem ersten Theile abgedruckten Schriften besitzen wir von Salzmann noch drei Schriften allgemein-pädagogischen Inhalts. Zwei derselben behandeln die pädagogischen Fragen auf Grund der in Salzmanns Institute gegebenen Verhältnisse. Sie sind betitelt: „Über die Erziehungsanstalt in Schnepfenthal“ und „Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher“. Die dritte Schrift greift aus dem großen Gebiete der Erziehung eine specielle Frage heraus, die zu Salzmanns Zeiten sehr eifrig discutiert wurde: es ist die Schrift: „Über die heimlichen Sünden der Jugend.“

Auf methodischem Gebiete hat sich Salzmann besonders bemüht, den Religionsunterricht, dessen Stoff und Methode seit der Reformation so gut als keine Änderung erfahren hatte, neu zu gestalten. Zu dem Zwecke schrieb er nicht nur die methodische Anweisung: „Über die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beizubringen,“ sondern verfaßte auch vier Bücher für die Hand der Kinder: „Moralisches Elementarbuch in zwei Theilen“ — „Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von 8—10 Jahren“ — „Heinrich Gottschalk oder erster Religionsunterricht für Kinder von 10—12 Jahren“ und „Unterricht in der christlichen Religion.“ Außerdem schrieb er zur Verbesserung des ersten Leseunterrichts: „Conrad Kiefers ABC- und Lesebüchlein.“

Eine großartige Thätigkeit entwickelte Salzmann auf dem Gebiete der Jugend- und Volksliteratur. Zur Charakterisierung seiner Jugendchriften geben wir einige Stücke aus dem Buche: „Unterhaltungen

für Kinder und Kinderfreunde.“ Da die Volksschriften außerhalb des Rahmens unserer Aufgabe liegen, so reproducieren wir nur die Stellen pädagogischen Inhalts aus den Schriften: „Karl von Karlsberg oder über das menschliche Elend“ und „Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe.“ Freilich sind auch noch in anderen Volksschriften Salzmanns pädagogische Excurse enthalten. Wir haben aber geglaubt, von der Wiedergabe derselben absehen zu dürfen, da sie keine neuen Ideen entwickeln, sondern nur die schon anderweitig ausgesprochenen Gedanken variieren oder weiter ausführen.

Damit haben wir die Schriften berührt, die in diesem Bande auszugsweise zusammengefaßt sind. Es sind folgende:

A. Allgemeine pädagogische Schriften.

- I. Über die Erziehungsanstalt in Schnepfenthal. 1808.
- II. Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher. 2 Bände. 1786. 1788.
- III. Über die heimlichen Sünden der Jugend. 1787.

B. Methodische Schriften.

- IV. Über die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beizubringen. 1780.
- V. Moralisches Elementarbuch. 2 Bände. 1782. 1788.
- VI. Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von 8—10 Jahren. 1803.
- VII. Heinrich Gottschalk oder erster Religionsunterricht für Kinder von 10—12 Jahren. 1804.
- VIII. Unterricht in der christlichen Religion. 1808.
- IX. Conrad Kiefers ABC- und Lesebüchlein. 1806.

C. Jugend- und Volksschriften.

- X. Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde. 1777—1788.
 - XI. Karl von Karlsberg oder über das menschliche Elend. 1783—1787.
 - XII. Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe. 1801.
-